

## **Gebrauchtwagenmarkt: Gebrauchte werden weiter jünger**

- **Stabile Nachfrage im Sommermonat**
- **Gebrauchte werden weiterhin jünger**
- **Durchschnittspreise seit April unverändert hoch**

### **Weniger Standtage im Sommermonat**

Der Sommermonat Juli bescherte dem Handel erneut sinkende Standtage. Im ersten Monat des dritten Quartals standen Gebrauchte im Schnitt 96 Tage beim Händler, immerhin 1,1 Prozent weniger als noch im Vorjahresmonat. Kleinwagen (88 Standtage), Wagen der oberen Mittelklasse (90 Standtage) und der Mittelklasse (91 Standtage) standen dabei am kürzesten, die Oberklasse (116 Standtage) hingegen am längsten, dicht gefolgt von Sportwagen (106 Standtage) und Utilities (103 Standtage). Letztere wiesen mit 5,1 Prozent sogar das zweithöchste Minus im Jahresvergleich auf, nur getoppt von SUVs mit 5,2 Prozent weniger Standtagen (102 Standtage).

Die Auswertung beruht auf 746.694 von insgesamt mehr als 1,5 Millionen Inseraten auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt. Die SUVs machten mit 80.594 Inseraten im Juli 10,8 Prozent davon aus. Außerdem sind sie das einzige Segment, das im Juli mit einem Plus von 17,7 Prozent mit deutlich mehr Inseraten im Vergleich zu 2018 vertreten war. „Wir sehen im Moment einen massiven Anstieg von deutlich jüngeren SUV-Modellen mit niedrigerer Laufleistung – ohne, dass die Standtage darunter zu leiden hätten“, sagt Martin Fräder, Leiter Händlervertrieb bei mobile.de.

### **Gebrauchte werden weiterhin jünger**

Ähnlich wie im Vormonat wurden auch im Juli die Gebrauchten weiter jünger und hatten weniger Kilometer auf dem Tacho. Am jüngsten blieben mit 32,5 Monaten weiterhin die SUVs, dicht gefolgt von Utilities mit 41,1 Monaten und Geländewagen mit 41,4 Monaten. Gebrauchtwagen-Senioren sind durchschnittlich vor allem Kleinwagen mit 45,2 Monaten, Fahrzeuge der Oberklasse mit 47,8 Monaten und allen voran Sportwagen mit 51,5 Monaten. Mit dem kontinuierlich sinkenden Alter

der Gebrauchten werden auch die bisher gefahrenen Tacho-Kilometer weniger. Besonders stark im Vergleich zum Vorjahr ging im Juli die Laufleistung der Kleinwagen (minus 5,3 Prozent), Sportwagen (minus 5,6 Prozent) und SUVs (minus 7,9 Prozent) zurück. In der Gesamtschau waren die auf mobile.de angebotenen Gebrauchtwagen im Juli durchschnittlich 41,7 Monate alt und hatten 51.057 Kilometer auf dem Tacho.

### **Preise erweisen sich als stabil**

Auch der Preis für Gebrauchte erwies sich als stabil. Seit April hat sich die Summe im Schnitt bei knapp mehr als 24.000 Euro eingependelt (24.045 Euro im Juli). Das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg von 2,8 Prozent. Besonders Fahrzeuge der Oberklasse stechen hier hervor: Mit einem Plus von 3,0 Prozent übersteigen sie erstmalig die 63.000-Euro-Marke.

### **Über mobile.de**

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16,95 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2018-04). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation,  
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,  
Tel: 030 8109-7214, E-Mail: [ahorneffer@team.mobile.de](mailto:ahorneffer@team.mobile.de)